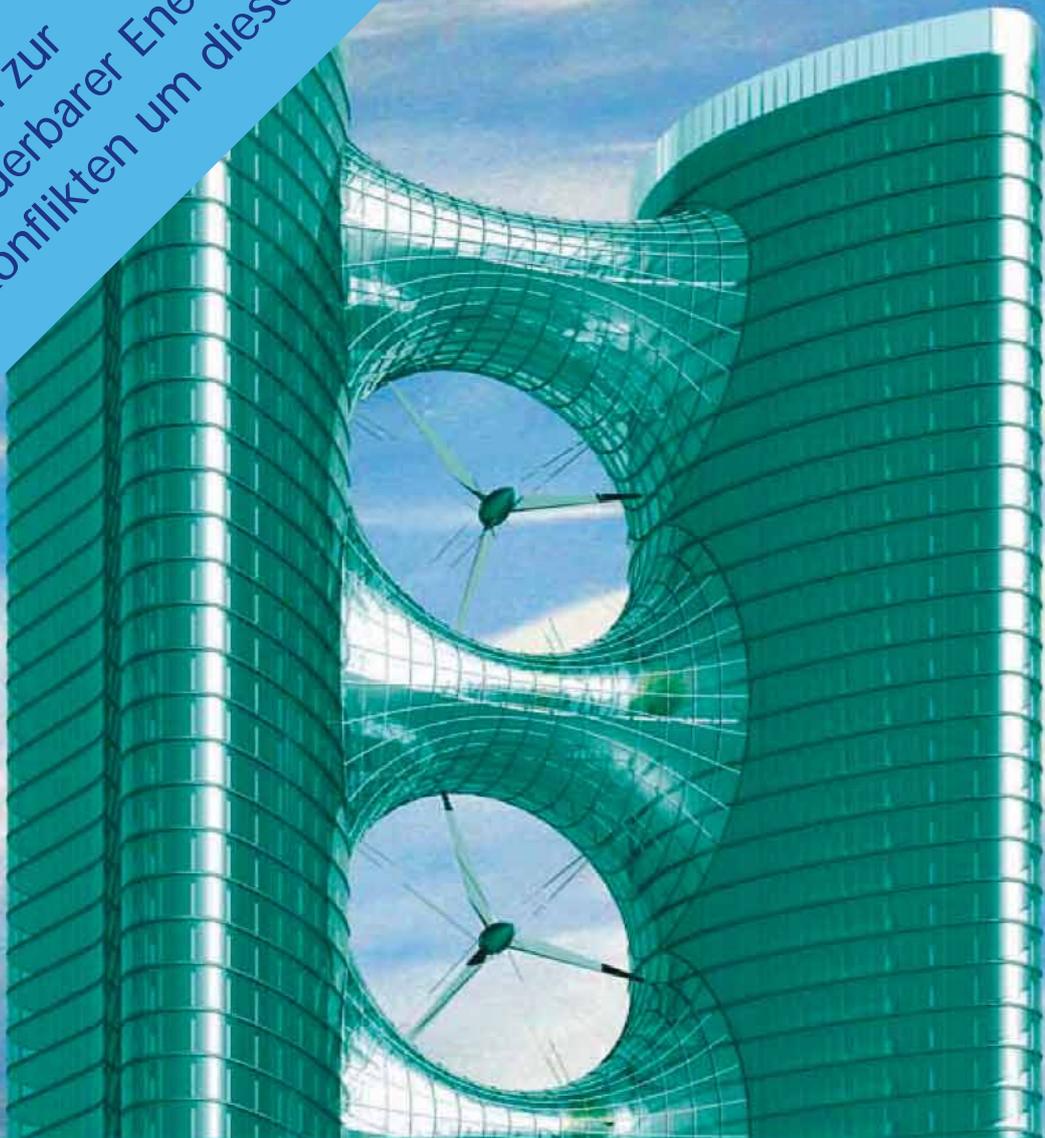


Das Buch zur
Perspektive erneuerbarer Energien
– und den Konflikten um diese



Hermann Scheer

ENERGIEAUTONOMIE

Eine neue Politik für erneuerbare Energien
Kunstmann





Hermann Scheer, geboren 1944, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, ist seit 1988 Präsident von EUROSOLAR, der Europäischen Vereinigung für Erneuerbare Energien, und seit

2001 Vorsitzender des Weltrates für Erneuerbare Energien. Seit 1980 ist er Mitglied des Deutschen Bundestages. Für Reinhard Loske, den Wissenschaftler und Bundestagsabgeordneten der Grünen, ist er der „prime mover“ für Erneuerbare Energien.

Das amerikanische TIME-Magazine kürte ihn zum „Hero of the Green Century“. 1999 erhielt er den Alternativen Nobelpreis. Er ist Träger aller für Erneuerbare Energien verliehenen Weltpreise: Weltsolarpreis (1998), Weltpreis für Bioenergie (2000) und Weltwindenergiepreis (2004).

Sein Buch „Solare Weltwirtschaft“ (1999, 5. Auflage 2002) wurde zum in zehn Sprachen übersetzten internationalen Klassiker der Literatur über Erneuerbare Energien. In seinem neuen Buch „Energieautonomie“ geht es ihm um die strategische Profilierung erneuerbarer Energien.

Bei Kunstmann sind außerdem erschienen:



SOLARE WELTWIRTSCHAFT

Strategie für die ökologische Moderne (Neuausgabe 2002)

16.90 EUR
344 Seiten, Broschur
ISBN 3-88897-314-7



KLIMAWECHSEL

Von der fossilen zur solaren Kultur (mit Carl Amery und Christiane Grefe) 2001

9.90 EUR
144 Seiten, Broschur
ISBN 3-88897-266-3

STIMMEN ZU HERMANN SCHEERS NEUEM BUCH

Der Wechsel zu erneuerbaren Energien ist ein Wettlauf mit der Zeit – aus ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Gründen. Die Ablösung atomarer und fossiler Energien kann jedoch weder über die globale Energiewirtschaft noch über globale Verträge kommen. Der archimedische Punkt ist „Energieautonomie“ – als politisches, technologisches und wirtschaftliches Konzept, das eine weltweite Dynamik in Gang setzen kann.

Scheer verfügt über eine Strategie und über visionäres Denken, verbunden mit einer wirtschaftlichen Basis. Dieses Buch bringt viel neue Energie in die alte Politik.
Franz Alt in Frankfurter Allgemeine Zeitung

Vorsicht! Dies ist kein versöhnliches oder gar harmloses Buch. Autonomie heißt für Scheer nicht nur ein bisschen unabhängig von fossilen Energien zu werden, sondern unabhängig von der derzeitigen Energiewirtschaft als solche. Unbedingt lesenswert - auch für anders Denkende.

Energiebrief

Obwohl der Bereich der erneuerbaren Energien boomt, ist seine Zukunft ungewiss. Da kommt Hermann Scheers Buch gerade recht, denn er widerlegt alle Vorwürfe, die den erneuerbaren Energien gemacht werden.

DeutschlandRadio

Bissig, sarkastisch, einleuchtend und selbstbewusst rechnet der Solarpolitiker mit der atomar-fossilen Energiewirtschaft ab und plädiert für den politischen Mut, endlich ausschließlich und ohne Umwege auf erneuerbare Energien zu setzen.

Saarländischer Rundfunk

Das neue Werk des Alternativen Nobelpreisträgers gibt einen Überblick über den Status quo auf dem Energiemarkt und analysiert, wie die vielfältigen mentalen Barrieren aussehen. Vor allem aber beschäftigt sich der Autor mit der Frage, mit welchen neuen Strategien und Technologien der Durchbruch zu erneuerbaren Energien gelingen kann. Sein Ziel heißt Energieautonomie und besitzt große Sprengkraft.

Natur und Kosmos

Mit seinem Buch „Energieautonomie“ führt Hermann Scheer die Energiediskussion aus dem geistigen Gefängnis des spezialisierten, physikalisch bestimmten Energiegedenkens heraus.

Energie & Management

Hermann Scheer ist immer deutlich. Politische Konsenskorrektheit mag er nicht. Er kritisiert die großen UN-Weltgipfelkonferenzen, bei denen so getan wird, als ob man etwas täte. Scheer wäre nicht Scheer, wenn er nicht weitere heilige Kühe auf die Hörner nehmen würde.

Rupert Neudeck, „Grünhelme“

Hermann Scheer

ENERGIEAUTONOMIE

Eine neue Politik für erneuerbare Energien

19.90 EUR

320 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag

ISBN 3-88897-390-2

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung

Verlag Antje Kunstmann GmbH

Georgenstr. 123 · 80797 München

www.kunstmann.de

